

## Menschen mit Handicaps stellen in Liesborn aus Outsider-Kunst wird hoffähig



Mit ihrem spektakulären Wandrelief „Im Drehraum gehalten“ erntete Maria Mandela bei den zahlreichen Besuchern der Eröffnung der Ausstellung „inTime2“ am Sonntag im Museum Abtei Liesborn große Aufmerksamkeit. Foto: Hartleb

Kreis Warendorf -

Diese Kunst kennt keine Grenzen. Und ist garantiert barrierefrei, wie Landtagsvizepräsident Eckhard Uhlenberg am Sonntag bei der Eröffnung der Ausstellung „inTime2“ im Museum Abtei Liesborn sagte.

Von Dierk Hartleb

Nach 2012 präsentiert die Aktion Kunst-Stiftung zum zweiten Mal die Ergebnisse des bundesweiten Wettbewerbs für Menschen mit Behinderungen mit einer phänomenalen Beteiligung: Über 1700 Künstler aus ganz Deutschland folgen dem Aufruf und reichten ihre Arbeiten bei Klaus-Peter Kirchner und seiner Frau Mechthild, die die Stiftung initiiert haben, ein. Was für die dreiköpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Erich Franz Schwerstarbeit bedeutete.

Aus diesen Bergen von Einsendungen hatte die Jury 33 als beste herausgefiltert. Aber erst bei der Vernissage erfuhren Stefanie Bubert (1. Preis) aus Hamburg und Lars Otten (2. Preis), dass sie die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs sind. Klaus-Peter Kirchner, der als Künstler selbst mit Menschen mit Handicaps in Soest arbeitet, sagte in seiner Eröffnungsrede, dass die sogenannte „Outsider-Kunst“ hoffähig werde. Das belegten Ausstellungen in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt, im Hamburger Bahnhof in Berlin und auf der 55. Biennale in Venedig.

Uhlenberg bescheinigte den Teilnehmern des Wettbewerbs ein großes künstlerisches Potenzial und sagte weiter „Kreativität ist universal.“ In diesem Zusammenhang zitierte er den verstorbenen Künstler Joseph Beuys mit seinem berühmten Satz „Jeder Mensch ist ein Künstler.“ An die eigene Adresse gerichtet meinte der Politiker, das Land habe sich auf den Weg zur Inklusion gemacht, habe aber durchaus noch Nachholbedarf.

Landrat Dr. Olaf Gericke überbrachte den Preisträgern und Nominierten auch seine persönlichen Glückwünsche und freute sich darüber, dass das Museum Abtei Liesborn zum zweiten Mal Schauplatz dieser einzigartigen Ausstellung ist.

Begleitet wird die Ausstellung, die Menschen aller Altersgruppen umfasst, von einem umfangreichen Katalog, der die große Bandbreite der vertretenden Techniken, Stilrichtungen sowie Thematiken anschaulich dokumentiert.

Quelle: <http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Warendorf/2014802-Menschen-mit-Handicaps-stellen-in-Liesborn-aus-Outsider-Kunst-wird-hoffaehig>